

Mögliches Tafelbild

Ausgangslage Probleme

Geschichtlicher Abriss

- Eher traditionelle, handwerksorientierte Unternehmensstruktur
- Lage im „Windschatten Ulms“
- Primat der Landwirtschaft
- Konfessioneller Wandel durch Migration verändert traditionelle Unternehmensstrukturen
- Erst im Kaiserreich eine „Hochkonjunktur“, ablesbar am Wachstum der Stadt
- Massive Krise nach dem Krieg (Rüstung)
- Keine aktive Wirtschaftspolitik, erst unter NS kann durch Rüstung die Lage in ihren Symptomen gemildert werden

Geographische und wirtschaftliche Lage (20er /30er)

- günstige Verkehrsanbindung durch Eisenbahnanschluss
- Nähe zu Bodensee und Ulm als wirtschaftlich attraktiven Regionen
- Steuervorteile
- Landwirtschaftliche Struktur
- Gute Infrastruktur
- Ausreichend Arbeitskräfte, bedingt durch Schließung von Betrieben in der Region: starke Not und Arbeitslosigkeit
- „brachliegende Metallindustrie“

Flüchtlinge und Vertriebene

- Überdurchschnittliche Belastung durch die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen
- Verstärkte Anforderungen an den Ausbau von Wohnraum und Infrastruktur
- Verschärfung der Lage auf dem Arbeitsmarkt und bei der Versorgung
- „Weltoffenheit“, Aufbruch alter gesellschaftlicher Strukturen
- Zuzug von Fachkräften, Innovationen



Maßnahmen Lösungen

Gezielte Wirtschaftsförderung / Ansiedlung von Unternehmen

Bestreben in der Stadtverwaltung, Industrie und größere Betriebe anzusiedeln, vor dem Hintergrund hoher Arbeitslosigkeit und fehlender Diversifikation in der bestehenden Unternehmensstruktur (immer noch Vorrang in der Textilbranche, schwierige Situation bei Schwerindustrie):

- Persönliche „Betreuung“ von Unternehmern durch den Bürgermeister („Chefsache), Auswahl vorab nach Konkurrenzsituation und Prognose der Firmen
- Unbürokratische und schnelle Bereitstellung von Produktionsflächen und Wohnräumen für (Führungs-)Personal zu sehr günstigen Konditionen
- Werbung über Infrastruktur und deren mögliche Erweiterung (z.B. Donau-Bodensee-Kanal)
- Hervorhebung der Fülle an Arbeitnehmern
- Zinsgünstige Darlehen
- Etc.



Biberach ist Industriestadt, verfügt über robustes Wachstum und entwickelt sich überdurchschnittlich